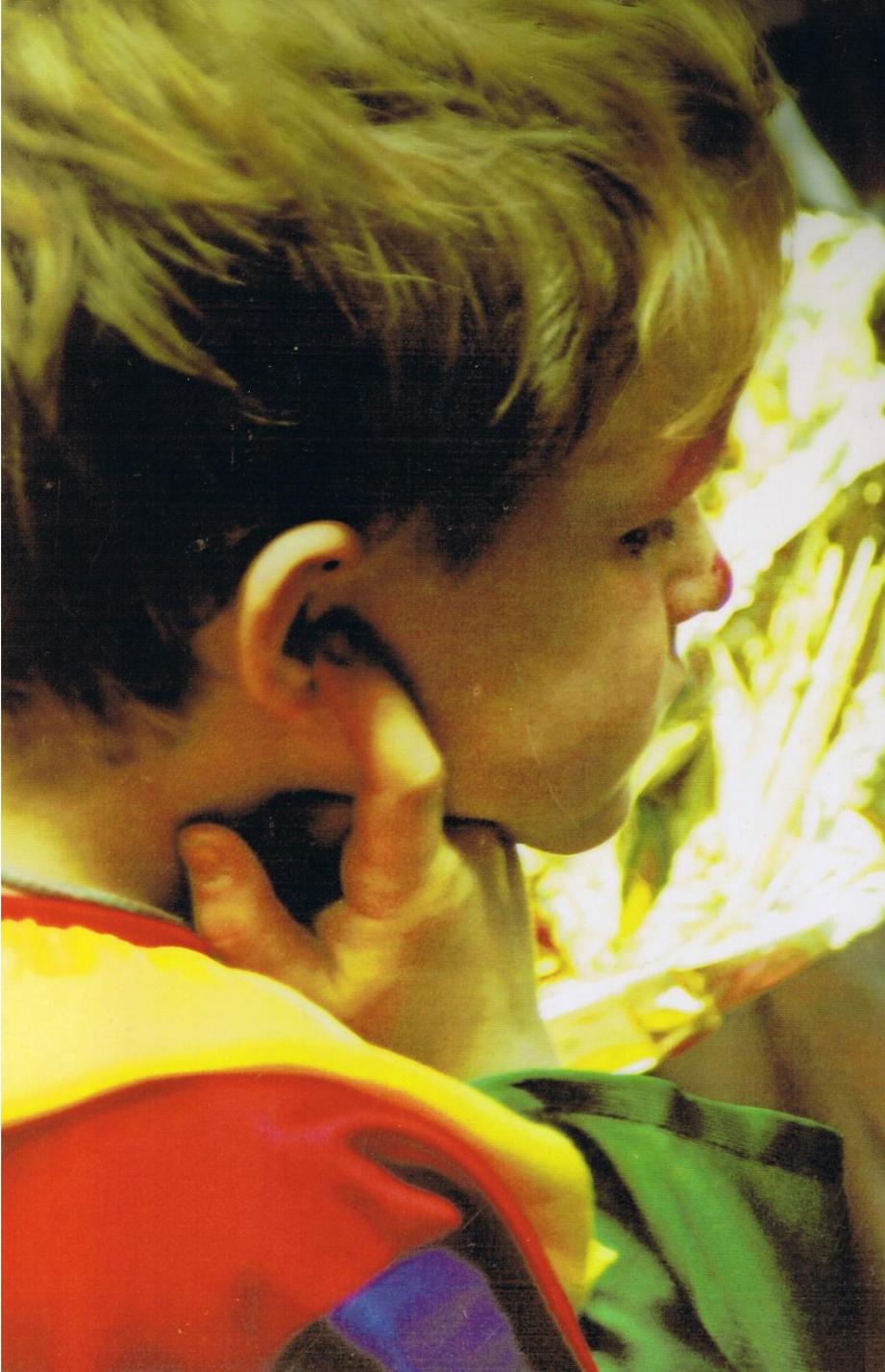


DIE BEDEUTUNG GESICHERTER DIAGNOSEN in der FÖRDERUNG PSYCHISCH STARK GESTÖRTER KINDER UND JUGENDLICHER

Wolfgang Oelsner Ev. Schulbund, Hilden 26.9.2013



Symptom

Oppositionelles Verhalten, Kinder

Diagnose

Erziehg.-defizit

AD(H)S

ASS

Indikation

Indikation

Indikation

Pädagogik, ggf. +
Jugendhilfe

Pädagogik, ggf. +
Psychoth.

KJP/Psy.Th. + Pädag.

„DAS SYMPTOM ALS FREUND SEHEN“

Gibt es pädagogische Möglichkeiten, vitale Impulse so zu nutzen/ umzulenken, dass sie statt destruktiv konstruktiv wirken? Wie könnte auffälliges Verhalten statt Symptom zu sein zum Gewinn für den Betroffenen und die Schulgemeinschaft werden?

„SCHUTZ kommt vor FÖRDERUNG“

Kinder mit psychiatrischen Symptombildern bedürfen Schutz und Förderung. Kann beides nicht gleich stark gleichzeitig geleistet werden, gilt es eine Güterabwägung zu treffen. Im Zweifelsfall geht Schutz vor Förderung.

Sich geschütztühlende Schüler holen Lerninhalte oft auf unorthodoxen Wegen nach.



ZEUGNIS

für

N

Klasse 9A

Schuljahr: 1. Hj. 200.

Versäumte Stunden: 101, davon 36 unentschuldigt. Verspätet: 1mal

Leistungen:

Religionslehre	ausreichend	Mathematik	mangelhaft
Deutsch	mangelhaft	Naturwissenschaften	
Gesellschaftslehre		Physik	mangelhaft
Geschichte	mangelhaft	Chemie	mangelhaft
Erdkunde	ausreichend	Biologie	mangelhaft
Politik	_____	Musik	mangelhaft
Englisch	mangelhaft	Kunst	_____
Latein	ungenügend	Textilgestaltung	_____
		Sport	gut
Wahlpflichtbereich II (Differenzierungsbereich):		Biologie/Chemie *)	mangelhaft

*) Bei Fächerkombination wird das Fach mit dem höheren Stundenanteil zuerst genannt.

Nicht ausreichende Leistungen können die Versetzung gefährden.

Zusätzliche Unterrichtsveranstaltungen:

keine

Name und amtliche Bezeichnung der Schule

Stadt Köln

Zeugnis Klasse 4 (zweites Halbjahr)

für N

geboren am _____

Lernbereiche / Fächer:

Religionslehre	<u>gut</u>	Sachunterricht	<u>gut</u>
Sprache		Mathematik	<u>befriedigend</u>
- mündlicher Sprachgebrauch	<u>gut</u>	Sport	<u>gut</u>
- Lesen	<u>gut</u>	Musik	<u>gut</u>
- schriftlicher Sprachgebrauch	<u>befriedigend</u>	Kunst / Textilgestaltung	<u>befriedigend</u>
- Rechtschreiben	<u>gut</u>	Schrift	<u>gut</u>

Bemerkungen: N hat die verkehrskundliche Prüfung bestanden.

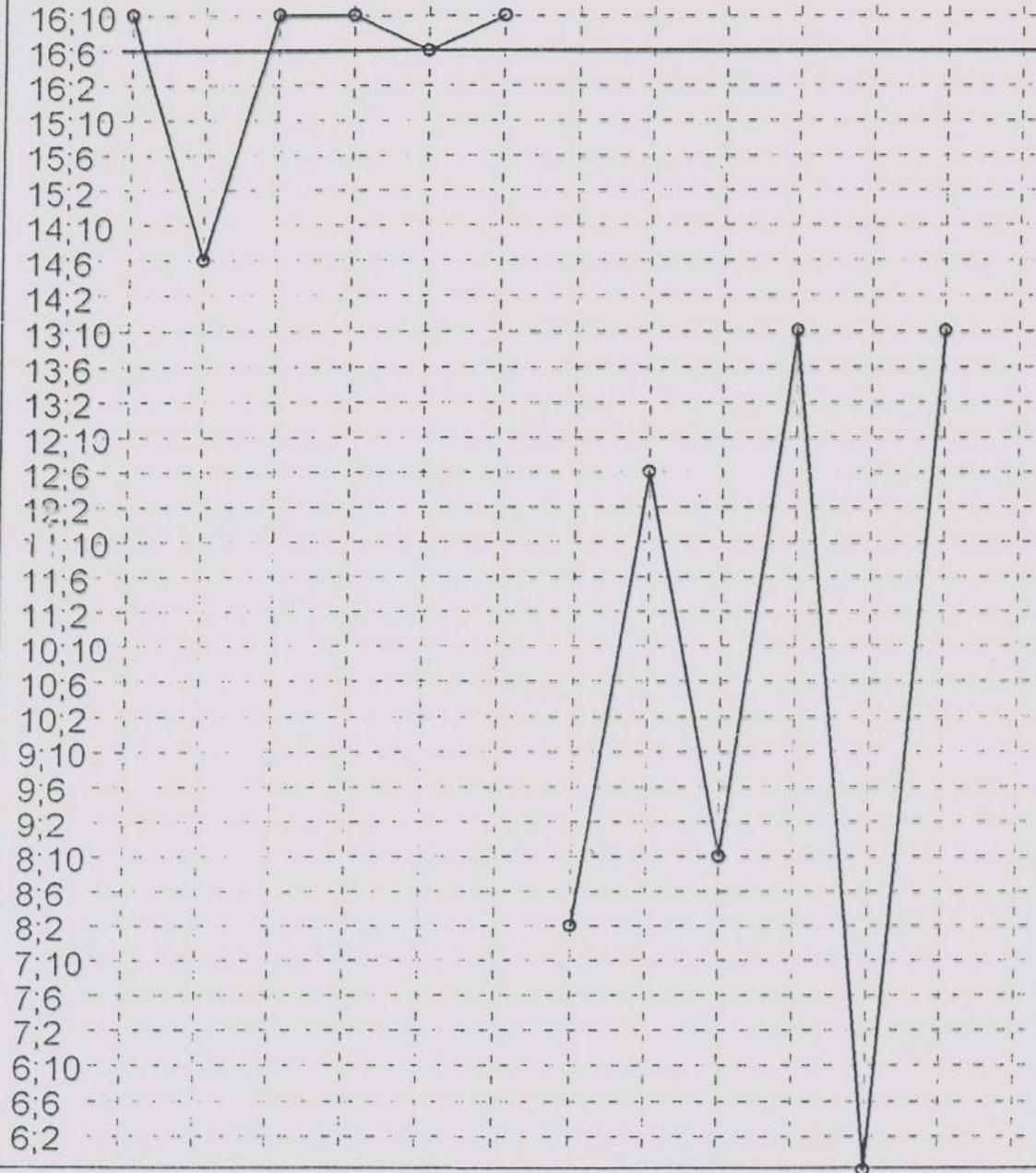
N nimmt ab 01.08. am Unterricht

der Klasse 5 teil. Konferenzbeschluss vom 18.06.

Köln, den 01. juli



AW GF RD WT AV ZN BE ZS BO MT FL SS LA



Pb: N.

Schule: AN 10.Klasse

Gebdatum: _____

Pb.Nr: _____

Geschlecht: m

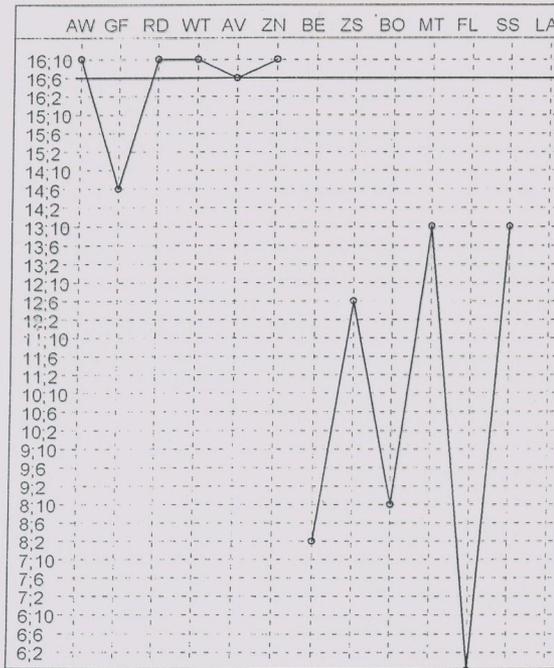
Testleiter: _____

Testdatum: _____

Altersäquivalente

Lebensalter 16;5

Allgemeines Wissen	RW :22	16;10
Gemeinsamkeitenfinden	RW :20	14;6
Rechnerisches Denken	RW :25	16;10
Wortschatz-Test	RW :48	16;10
Allgemeines Verständnis	RW :26	16;6
Zahlennachsprechen	RW :19	16;10
Bildergänzen	RW :17	8;2
Zahlen-Symbol-Test	RW :54	12;6
Bilderordnen	RW :23	8;10
Mosaik-Test	RW :55	13;10
Figurenlegen	RW :16	<6;2
Symbolsuche	RW :30	13;10
Labyrinth-Test		



Symptom

Schulverweigerung

Diagnose

Schulschwänzen

Schulangst

Schulphobie

Indikation

Indikation

Indikation

Jugendhilfe

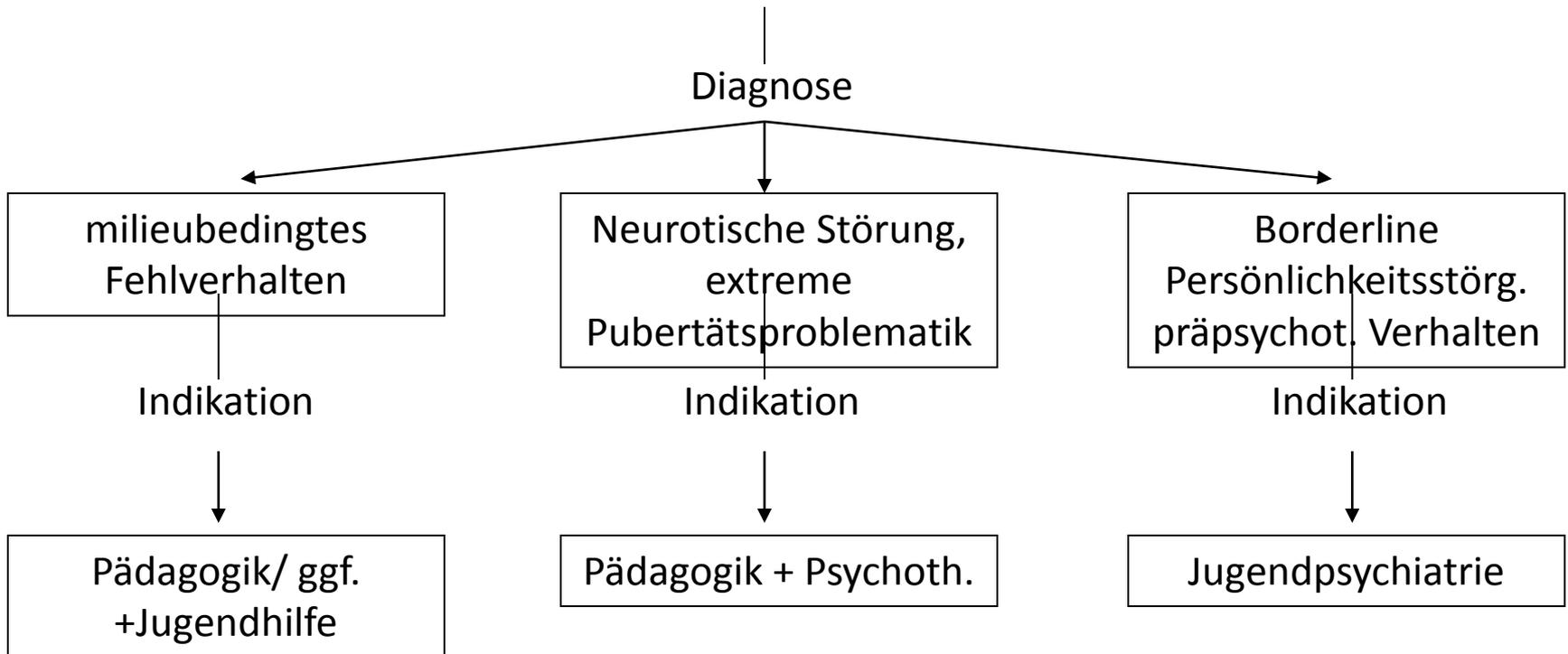
Pädagogik

Psychoth./ggf.
stationär

Symptom

Oppositionelles Verhalten, Jgdl.

Diagnose



Es hängt vom Befund eines Jugendlichen ab, ob
hochgradige pädagogische Individualisierung
als nachgiebige Schwäche missverstanden wird

oder

ob sie durch „Krankheitsgewinn“ ein
narzisstisches Größenselbst manifestiert

oder

ob sie ein krankes Ich schützt.

Schulische Förderung psychisch stark Belasteter bedarf hoher Differenzierung und Individualisierung. Zur Legitimation notwendiger Sondervereinbarungen oder Nachteilsausgleiche sind „Diagnosen von außen“ hilfreich, auch mit Blick auf andere Mitglieder einer Lerngruppe.

Es bleibt Aufgabe der Pädagogik, den außerschulischen diagnostischen Support in eine pädagogischen Förderkonzeption zu integrieren

Die Förderung psychisch stark belasteter
Schülerinnen und Schüler

wird nicht durch die Addition (noch so
guter) Einzelmaßnahmen wirksam,

sondern ...

Wo könnte ihr Förderort heute sein?

Jannik Regelsystem oder GU,

Norbert Regelsystem, aber nicht Gy

Anna trotz ihrer fast Volljährigkeit in Förder-/Klinikschule

... Unterricht mit psychisch stark belasteten Schülerinnen und Schülern bedeutet:

(sonder)pädagogische Professionalität,
diagnostische Erkenntnisse und
jugendpsychiatrische Indikationsstellungen in die
unterrichtliche Beziehungsdynamik
zu integrieren
und
bei der didaktischen Umsetzung zu
berücksichtigen.

Bevor das System Pädagogik/ Schule sich der Aufgabe stellt, muss es eine leidenschaftslose Bedingungsfeldanalyse vornehmen und für sich entscheiden und formulieren:

Was wollen wir?

Was können wir?

Was wollen wir können?

Was können wir wollen?

Kenntnisse multimodaler Therapieverfahren sind
für Lehrkräfte hilfreich aber nicht
Voraussetzung.

Therapeutische Effekte sind begrüßenswerte und
erhoffte Begleitresultate aber nicht primäres
Unterrichtsziel.

Das pädagogisches Handwerkszeug bleibt
Didaktik auf der Basis von Empathie.



Grüße zum 1. Schultag



Lieber Raphi !

Einen wunderschönen ersten Schultag wünscht dir

deine Patentante Geka



12. August 2008

Lara ist jetzt ein Schulkind!

Wir wünschen unserem Sonnenschein eine schöne Schulzeit.

Mama und Papa



Lisa Siebert ist ab heute ein Schulkind

Viel Erfolg und Spaß in der Schule und bleib immer so neugierig wie du jetzt bist!

Oma und Feueropa aus Urfeld



Lieber Nils Hornfeck

Wir wünschen Dir an Deinem ersten Schultag viel Spaß und eine nette Klasse.

Oma und Opa

Lieber Timo!

Wir wünschen dir zum Schulanfang viel Freude und alles Liebe und Gute.

Oma Ute und Opa Ulli



Endlich ist es soweit !

Lena kommt in die Schule !

Einen guten Start, viel Erfolg und nette Lehrer und Freunde wünschen Dir

Oma Bärbel und Opa Herbert



Liebe Nadine



Wir wünschen dir an deinem ersten Schultag viel Glück und viel Spaß!

Der Fila-Wittkamp-Clan

August 2008

Liebe Elisa,

wir wünschen dir einen wunderbaren ersten Schultag und viel Freude in der kommenden Zeit.

Mama und Papa



Unser Sternchen

Alina Leoni Krause

ist jetzt ein Schulkind.

Alles Gute für deine Schulzeit von

Oma und Opa Buir

12. August 2008



Malin

ist jetzt ein Schulkind!

Viel Freude und nette Mitschüler wünschen Dir

Oma und Opa

Lieber Jan

zu Deinem Schulstart wünschen wir Dir alles Gute, viel Glück, Erfolg und Freude

Mama, Papa und Finn



Raja-Colleen

ist jetzt ein Schulkind
Die besten Wünsche von

Opa Jakob und Oma Billa



Lieber Franz –

vor 20 Jahren bin ich auch in deine Schule gekommen.

Viel Spaß wünscht dir –

Dein Onkel Tim

12. August 2008



Unseren Zwillingen

Carolin und Martin

wünschen wir für den Start in die Schule viel Freude

Opi, Omi, Micha und Timmy

Lieber

Simon Hannes,

endlich ist es so weit.
Viel Spaß und Erfolg in der Schule wünschen Dir

Oma Hannelore und Opa Horst aus dem Tamnus.

Wir wünschen unserer

Mutzemaus

alles Gute zum Start in einen neuen Lebensabschnitt.

Opa Heinz und Oma Margot

12. August 2008!
Endlich ist der große Tag da!

DINA

kommt in die Schule!
Wir wünschen Dir eine schöne, erfolgreiche Schulzeit und viel Spaß am Lernen!

Mama und Sebastian, Papa, Omas und Opas, Andrea und Rouven



Kian der Große

UNTERRICHT IN FÖRDERSYSTEMEN:

**Sichert er das Menschenrecht auf
Bildung und Teilhabe**

oder

stellt er dessen Aberkennung dar?